

Volken

| | | | | | |
|---|--|--|-----------------------|--------------------------------|------------------|
| Schulort: | Volken | Kanton 1799: Distrikt 1799: | Zürich Andelfingen | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Flaach Flaach | Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Zürich Volken |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 63-67 | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 178: Volken, [http://www.stapferenquete.ch/db/178]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Volken (Niedere Schule, reformiert) - Volken (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | | |

BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU FOLCKEN VON SCHULMSTR HEINRICH RITZMAN VON DA

| I. Lokal-Verhältnisse. | | |
|--------------------------------------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | [[Seite 2] Die Schul Folcken |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ist Ein Dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | ist: E: Eigne Gemeind |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu: d: Kirch Gemeind: Agentschaft Flaach: |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zum Distrikt Andelfingen |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Canton Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | unser Bezirk ist von Einer Halben: vrtl: Stund 50: Hüßer |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Entfernte Schulen von 1: Stund im ummkreis ist Büch, gräßlikon, Berg, Dorff: 1/2: Stund Flaach Eine: 1/4: Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II. Unterricht. | | |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 3] Jn der Schul Werden gelernt die anfänge Zum Lesen, das Lesen, Schriben; u: Singen Zum außwendig Lernen außerlesene Psalm- und Lieder, außerlesene Sprüch Auß dem Neüen Testament, Nebst dem Caticismo: |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schulen Werden Sommer: und Winter gehalten, Winters zeit von Marti biß osteren Sommer zeit sind, Heü, Ernd, und Herbstzeit Ferien: |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Folgende Bücher sind in der Schul eingefürt. Der Lehrmstr, Zügnuß, Psalmbuch, Testament. Gellerts Lieder, Daß: N: Gesang Buch, Millers: Biblischen geschichten, Nebst des Lafeters Hand Büchli |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die vorschriffen betreffend so Würden die selben, mit, Coent Schreiben Best Möglich Geübt |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schul daurt im Winter Täglich. 6: Stund ym Sommer: 3: Stund: |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Die Kinder sind in Clasen Eingetheilt |
| III. Personal-Verhältnisse. | | |
| III.11 | Schullehrer. | [[Seite 4] Schullehrer ist Ein |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Er Ward von: EE: Stillstand Examaniert: u: dem Examenater Confent über geben |
| III.11.b | Wie heißt er? | Sein Nam ist Heinrich Rizman |
| III.11.c | Wo ist er her? | Von Folcken |
| III.11.d | Wie alt? | Geboren: D: 16:ten Wintm: 1755: |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | seine Famili ist: 1: Weib Nebst. 4: Kinder |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | Er ist Lehrer seit. A: 1785: |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Zu Hauß, seine arbeiten Waren Güter geschäft |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Hat auch dißmal seine güter geschäfte Sonderlich im Sommer |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | überhaupt Besuchen die Repitier: u: Alltags Schul: 80 Kinder |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Jm Winter Knaben: 45: und Töchtern 35: |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Jm Sommer Eben So vil die Meisten dauon Besuchen die Repitier, die Minderen Die Alltag Schul |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[Seite 5] ist Nichts |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Hier ist Etwas Schulgelt eingefürt, Jedes Kind Bezahlt Wochentlich. 1: ß: 3: Hlr: Durch den Ganzen somer durch jedes Kind: 4: ß. |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Hier ist Kein Eigen Schulhaus |

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Die Schulstuben ist in des Schulmstrs Eignem Hauß: |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Hier ist nichts |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der Schulmstr selber in seinen Kösten |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | an Gelt: 7: fl: 20: ß: An Getreide: Krn: 3: Müt: 2: Vrtl |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | An Gelt, von der Kirchen Flaach: 4: fl: 20: ß: von der Gmeind Folcken Gelt: 3: fl: Krn: 1. Müt: von dem Folckemer Zehenden: Krn: 1: Müt: 2: Vrtl von der Kirchen Flaach 1: Müt: |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | An Gelt, von der Kirchen Flaach: 4: fl: 20: ß: von der Gmeind Folcken Gelt: 3: fl: Krn: 1. Müt: von dem Folckemer Zehenden: Krn: 1: Müt: 2: Vrtl von der Kirchen Flaach 1: Müt: |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | ist Nichts: |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 63-67 |
| Briefkopf | BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU FOLCKEN VON SCHULMSTR HEINRICH RITZMAN VON DA |
| Transkriptionsdatum | 09.06.2011 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 178BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_63-67.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Ritzman |
| Verfasser Vorname | Heinrich |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|
| Name | Volken | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Andelfingen | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Flaach | Amt 2000 | Andelfingen |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Flaach | Gemeinde 2015 | Volken |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 689263 | | | | |
| Geo. Länge | 269936 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Volken (ID: 223)

| | | | |
|----------------------------------|----------------|--|---|
| Schultypus: | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Besondere Merkmale: | | Art der Klasseneinteilung: | |
| Konfession der Schule: | reformiert | Klassenanzahl: | Lesen Schreiben Antworten/Memorieren Singen Religion/Christliche Unterweisung |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | | Unterrichtete Inhalte: | |
| Schulfonds | | | |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 3 | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Volken (ID: 1412)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 447)**

Name: Ritzman
 Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 43
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Volken
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 14 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | | 45 |
| Mädchen | | 35 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Im Sommer besuchen ebenso viele die Schule. Die meisten Schüler sind jedoch Repetierschüler. | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Im Sommer besuchen ebenso viele die Schule wie im Winter (45 Knaben, 35 Mädchen). Die meisten Schüler sind jedoch Repetierschüler. | |